



BETONAUFSATZ FÜR DAS NEUES BRÜCKENTEIL DER BAHNHOFSTRASSE - VOLLSPERRUNG NÖTIG

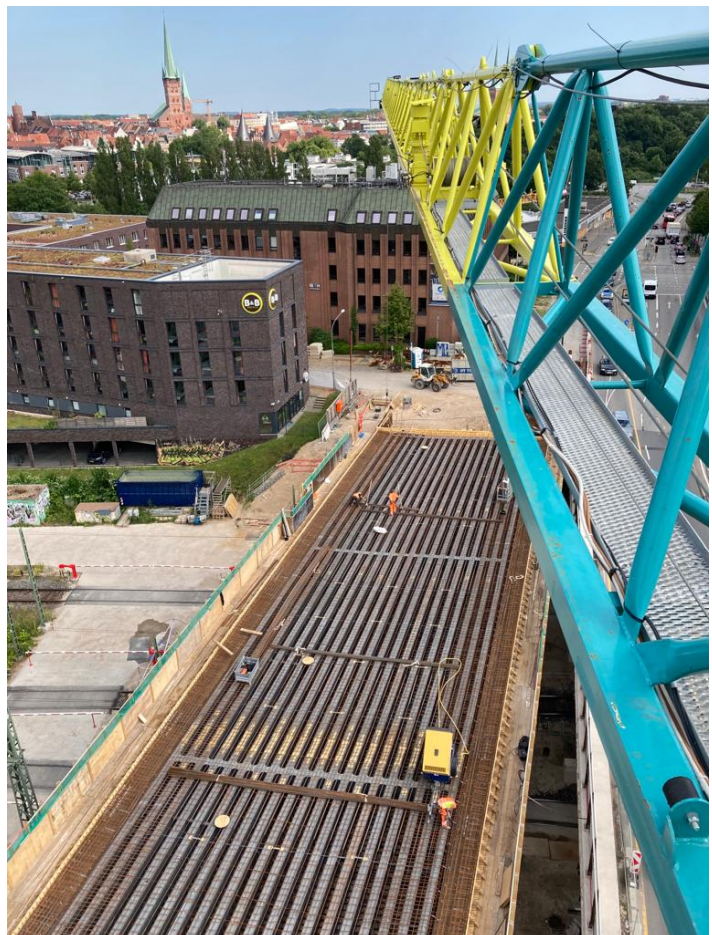
Veröffentlicht am 24.06.2022 um 17:08 von Redaktion Stodo.NEWS

Vollsperrung für den Straßenverkehr in der Nacht vom 29. auf den 30. Juni 2022

Das neue östliche Brückenteil der Lübecker Bahnhofstrasse nimmt weiter Formen an: Nach dem erfolgreichen Einhub von acht massiven Stahlträgerpaketen im April 2022 bereitet das Baustellenteam nun den Einbau des Betons vor. Die Betonarbeiten beginnen am Abend des 29. Juni um 20 Uhr und dauern voraussichtlich bis zum frühen Morgen des 30. Juni 2022 um 5 Uhr an. Für die Maßnahme ist eine Vollsperrung der Brücke für den Straßenverkehr erforderlich. Lärmstörungen während der Arbeiten können nicht ausgeschlossen werden. Die Hansestadt Lübeck bittet um Verständnis.

Betoneinbau erfordert besondere Voraussetzungen

Damit sich Tagesverkehr und Baustellenbetrieb nicht gegenseitig gefährden, findet die Betonage in den Nachtstunden statt. „950 Kubikmeter Beton müssen wir in rund 110 Fuhren zunächst auf die Baustelle bekommen – das erfordert viel Platz, den wir tagsüber nicht haben“, erklärt Projektleiterin Ulrike Schölkopf. Zum anderen eignen sich die hohen Temperaturen während des Tages nicht für den Vorgang. Der Einbau erfolgt dabei mithilfe zweier Betonpumpen, die den Beton aus den Transportfahrzeugen an den Einbauort fördern. Da eine Betonpumpe auf dem westlichen Brückenteil platziert wird, lässt sich eine Sperrung für den Straßenverkehr während der Arbeiten nicht vermeiden. Innerhalb von circa 24 Stunden ist der Beton begehbar und bereits leicht belastbar. In den folgenden Tagen und Wochen nimmt die Festigkeit weiter zu, sodass im Anschluss die Geh- und Radwege hergestellt werden können.



Neues Brückenteil für die Bahnhofstrasse erhält Betonaufsatz. / Foto: Hansestadt Lübeck/www.luebeck.de

Verkehrsfreigabe des östlichen Brückenteils schon Anfang November 2022

Die Arbeiten zum Neubau der Bahnhofstrasse hatten im März 2021 begonnen und liegen auch weiterhin im Zeitplan. „Alle unsere Erwartungen an dieses komplexe Projekt haben sich bislang erfüllt“, so Schölkopf. „Wie anfangs geplant, können wir das östliche Brückenteil Anfang November dieses Jahres für den Verkehr freigeben – das ist ein echter Erfolg!“

Webseite und E-Mail für Bürger:innen

Zur umfassenden Information der Lübecker:innen gibt es die Projektseite www.luebeck.de/bahnhofsbruecke sowie die E-Mail-Adresse neue-bahnhofsbruecke@luebeck.de. Hier können Bürger:innen werktags ihre Fragen rund um den Brückenneubau stellen und Auskünfte erhalten. Aktuelles zu Baustellen ist auch in der MeinLübeck-App/Baustelleninfo abrufbar.

Hintergrund: Neubauprojekt Bahnhofsbrücke Lübeck

Die Lübecker Bahnhofsbrücke, Baujahr 1907, ist eine 7-Feld-Stahl-Beton-Verbundbrücke mit einer Länge von über 70 Metern. Sie ist vierspurig, mit zwei Fahrstreifen für jede Richtung, und hat auf beiden Seiten Rad- und Fußwege. Altersbedingt ist eine Erneuerung notwendig. Der Neubau erfolgt in drei Bauabschnitten und begann im Frühjahr 2021. Die Verkehrsfreigabe ist für Herbst 2024 geplant. Die Gesamtkosten betragen insgesamt rund 36,4 Millionen Euro. Da die Brücke zur Überführung der Gleise notwendig ist, beteiligt sich die Deutsche Bahn AG mit 12,7 Millionen Euro an den Gesamtkosten. Die Hansestadt Lübeck trägt somit 23,7 Millionen Euro.